Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

28.04.2026

Zeugen zu Unfällen und Raubstraft gesucht

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 141|26

Verantwortlich: Rebecca Leede (rl), Moritz Peters (mp)

Zeugen zu Raub gesucht

Ort: Leipzig (Zentrum), Willy-Brandt-Platz

Zeit: 24.04.2026, gegen 23:50 Uhr

In der Nacht von Freitag auf Samstag kam es am Hauptbahnhof zu einer Raubstraftat, bei der zwei junge Männer leicht verletzt wurden.

Kurz vor Mitternacht hörten ein 27-Jähriger und ein 25-Jähriger mit ihrer Bluetooth-Box Musik, als eine Gruppe von Männern auf sie zukam. Ein Mann aus dieser Gruppe entwendete die Box. Beim Versuch, das Gerät zurückzubekommen, verlagerte sich das Geschehen in Richtung Zentralhaltestelle. Dort versuchten die beiden Männer, ihr Eigentum zurückzuerhalten. Dabei setzten die unbekannten Täter einen messerähnlichen Gegenstand und Reizstoff gegen die jungen Männer ein, die dadurch leicht verletzt wurden. Dabei wurde die Jacke eines der Männer durch Schnitte beschädigt. Die Täter konnten mit der entwendeten Box in unbekannte Richtung fliehen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen.

Im Bereich der Zentralhaltestelle versuchten Passanten, die Situation zu schlichten und den Geschädigten zu helfen. Besonders diese und weitere Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (mp)

Fußgänger am Hauptbahnhof verursacht Unfall - Zeugenaufruf

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Leipzig (Zentrum), Willy-Brandt-Platz, Haltestellenbereich (Steig A)

Zeit: 27.04.2026, gegen 12:40 Uhr

Am Montagmittag kam es im Bereich der Zentralhaltestelle am Leipziger Hauptbahnhof zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine Businsassin leicht verletzt wurde. Die Polizei sucht nun nach dem beteiligten Fußgänger sowie weiteren Zeugen.

Der Fahrer (38) eines Linienbusses der Linie 73 fuhr von der Wintergartenstraße kommend über den Willy-Brandt-Platz in nordwestliche Richtung. Er beabsichtigte, am Steig A der Zentralhaltestelle einzufahren, um Fahrgäste aussteigen zu lassen. Auf Höhe der ersten Fußgängerfurt (Osthalle) trat plötzlich ein unbekannter Fußgänger von rechts auf die Fahrbahn bzw. den Gleiskörper, ohne auf den einfahrenden Bus zu achten. Um eine Kollision mit dem Mann zu verhindern, leitete der Busfahrer sofort eine Gefahrenbremsung ein.

Infolge des abrupten Stopps rutschte eine Insassin (35) von ihrem Sitz und stieß mit dem Kopf gegen eine Haltestange. Sie erlitt leichte Verletzungen und wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Zu einer Berührung zwischen dem Bus und dem Fußgänger kam es nicht. Der unbekannte Fußgänger verließ den Unfallort pflichtwidrig in unbekannte Richtung, ohne seine Personalien anzugeben.

Die Verkehrspolizeiinspektion hat die Ermittlungen wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort sowie fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit Verkehrsunfall aufgenommen und sucht Zeugen, die Hinweise zum Geschehen oder dem unbekannten Fußgänger geben können.

Wer hat den Unfall beobachtet und kann Angaben zum Verhalten oder der Identität des Fußgängers machen?

Sachdienliche Hinweise nimmt die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2850 (tagsüber) sonst 255 – 2910, entgegen. (mp)

Hindernisse auf der Fahrbahn - Zeugen gesucht

Ort: Bad Düben, (B2) Neue Wittenberger Straße / Reinharzer Straße

Zeit: 28.04.2026, gegen 00:30 Uhr

In Bad Düben wurden in der vergangenen Nacht Leitpfosten entfernt und auf die Fahrbahn gelegt. Ein Verkehrsteilnehmer musste deshalb stark bremsen. Verletzt wurde niemand.

Unbekannte Täter entnahmen insgesamt sieben Leitpfosten und legten diese quer auf die Neue Wittenberger Straße/Reinharzer Straße an einer schwer einsehbaren Stelle. Dadurch stellten sie ein Hindernis für Verkehrsteilnehmer dar. Ein 50-jähriger Pkw-Fahrer musste aufgrund dessen eine Gefahrenbremsung bis zum Stillstand einleiten. An den Leitpfosten entstand Sachschaden, das Fahrzeug des Geschädigten blieb unbeschädigt. Die Polizei ermittelt nun wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 17, 04838 Eilenburg, Tel. (03423) 664 - 100 zu melden. (rl)